

an die Möglichkeit einer Pellagra zu denken und durch anamnestische Nachforschungen in dieser Richtung Klärung in die Auffassung des Krankheitsbildes zu bringen.

### Schrifttum.

Zu dem hier zusammengestellten Verzeichnis siehe Fußnote S. 506.

*Beyer, A.:* Arch. f. Psychiatr. **98**, 294 (1933). — *Ganner, H.:* Allg. Z. Psychiatr. **96**, 358 (1932). — *Guillain, G., J. Bertrand, P. Mollaret u. J. Lereboullet:* Bull. Soc. méd. Hôp. Paris, III. s. **50**, 650 (1934). — *Kuhl, A.:* Münch. med. Wschr. **1931 II**, 1586. — *Langworthy, O. R.:* Brain **54**, 291 (1931). — *Marinescu, S. D.:* Zbl. Neur. **73**, 246 (1934). — *Morsier, G. de u. A. Starobinski:* Rev. méd. Suisse rom. **51**, 763 (1931). — *Nauck, E. G.:* Arch. Schiffs- u. Tropenhyg. **37**, Beih. 2 (1933). — *Orton, S. T. u. L. Bender:* Bull. neur. Inst. N. Y. **1**, 506 (1931). — *Pentschew, A.:* Z. Neur. **118**, 17 (1929). — *Krkh.forsch. 7*, 399 (1929). — Zbl. Neur. **54**, 413 (1930). — *Rosentoul, M. A.:* Acta dermat.-vener. (Stockh.) **15**, 495 (1934). — *Szarvas, A., A. Stief u. M. Dancz:* Schweiz. Arch. Neur. **28**, 139 (1932). — *Töppich, G.:* Dtsch. med. Wschr. **1934 I**, 814. — *White, E. B. u. A. L. Taylor:* J. ment. Sci. **78**, 929 (1932).

### Berichtigung.

In meiner XII. Mitteilung über das Elektrenkephalogramm des Menschen im Archiv für Psychiatrie, Band 106, Seite 165, sind die Abbildungen 8, 9, 10, 15, 16 und 17, wie sich nachträglich herausgestellt hat, durch einen unbemerkt in die Aufnahme-Apparatur gelangenden Wechselstrom entstellt! Die vermeintlichen  $\beta$ -W. des E.E.G. von  $20 \sigma$  Länge sind solche Wechselstromschwankungen! Da der Lichtstrom von einem Gleichstrom geliefert wird und Wechselstromanlagen in dem Gebäude, in dem der Oscillograph untergebracht ist, nicht vorhanden sind, kann es sich nur um vagabundierende Ströme handeln. Sie sind trotz der Abschirmvorrichtungen unglückseligerweise gerade in die E.E.G.s von *Kranken* gelangt und haben mich so zu falschen Schlüssen veranlaßt. Obwohl vor und nach den jeweiligen Aufnahmen des E.E.G. der Oscillograph stromfrei gefunden wurde, gelangten solche Ströme nur während der Aufnahme selbst in die Apparatur. Das läßt wohl mein Versehen in etwas milderem Lichte erscheinen.

An der Tatsache aber, daß sich bei manchen psychischen Störungen vorwiegend bestimmte  $\beta$ -W. finden, halte ich auf Grund meiner zahlreichen anderweitigen Befunde fest und hoffe, bald bessere Belege veröffentlichen zu können.

Auch an meiner Auffassung über den Entstehungsort der  $\alpha$ -W. und gewisser  $\beta$ -W. und ihren Deutungen, wie ich sie in der XII. Mitteilung gegeben habe, ändert sich nichts, wenn ich auch hiermit offen eingestehе, daß die an jener Stelle veröffentlichten Belege für die Bedeutung gewisser  $\beta$ -W., soweit sie aus der Pathologie stammen, nicht stichhaltig sind.

Jena, den 21. März 1937.

*Hans Berger.*